

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 "Stadtdurchfahrt B 9 zwischen den Brückenbauwerken der Bahnstrecken Köln - Trier und Koblenz - Trier (I. - III. Bauabschnitt) einschließlich Randbereiche" (Änderung Nr. 4)

- - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 123 der Landesbauordnung - LBauO - vom 24. Februar 1974 (GVBl. S. 53) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 07.07.1983 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 135 wird gemäß den Eintragungen in der Bebauungsplanurkunde geändert.

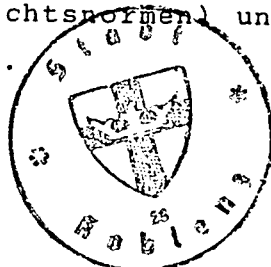
§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 7, Nrn. 88/16, 88/18 und 89/3.

§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 27. 08. 1984



Stadtverwaltung Koblenz
[Signature]
Oberbürgermeister

Die Genehmigung der umseitigen Satzung wurde am 30.08.1984
ortsüblich bekanntgemacht.
Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

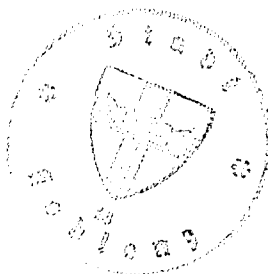
Koblenz, 25.09.1984

Stadtverwaltung Koblenz

In Vertretung:


Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993